

Das Graduiertensymposium hat zum Ziel, in Freiburg oder unter Freiburger Beteiligung aktuell entstehende Dissertationen aus dem Bereich der Klassischen deutschen Philosophie und ihrer Folgen (im weiteren Sinne) intensiv miteinander ins Gespräch zu bringen und der interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Symposium richtet sich insbesondere auch an Studierende und soll dazu beitragen, den Kontakt und die ‚Durchlässigkeit‘ zwischen Studierenden und Doktoranden zu erhöhen und einen Einblick in die Freiburger Forschung zu bieten. Im Rahmen des Symposiums werden auch methodische Fragen bezüglich der Konzeption und Durchführung einer größeren Arbeit diskutiert.

Anmeldung und weitere Informationen:
soeren.wulf@philosophie.uni-freiburg.de

Graduiertensymposium:

Die Klassische deutsche Philosophie und ihre Folgen

27.1.2017 | 14–20 Uhr | Peterhof, Raum 4

28.1.2017 | 9.30–18 Uhr | KG I, HS 1224

Vortragende:

Alexander Bilda | Philipp Höfele | Lucian Ionel |

Georg Oswald | Christoph Rüssler | Georg Spoo | Sören Wulf



Graduiertensymposium: Die Klassische deutsche Philosophie und ihre Folgen

Programm

27. Januar 2017, Peterhof R 4

14.00–14.30 Uhr

Philipp Schwab (Freiburg)

Einführung: Die Klassische deutsche Philosophie und ihre Folgen –
Kontinuitäten und Diskontinuitäten

14.30–16.00 Uhr

Georg Spoo (Freiburg)

Realismus und Idealismus im Frühidealismus (Kant, Fichte)

16.30–18.00 Uhr

Sören Wulf (Freiburg)

Das Ich für sich und für uns. Schellings Aneignung und
erste Ausarbeitung der intellektuellen Anschauung

18.30–20.00 Uhr

Alexander Bilda (Freiburg)

Das Denken des Unvordenklichen in Schellings mittlerer Philosophie

28. Januar 2017, KG I, HS 1224

9.30–11.00 Uhr

Philipp Höfele (Freiburg / Straßburg)

Wollen und Lassen. Zur Ambivalenz des Willensparadigmas
bei Schelling und Heidegger

11.30–13.00 Uhr

Lucian Ionel (Freiburg / Straßburg)

Zum Begriff der Negativität. Die Auseinandersetzung zwischen
Hegel und Heidegger

-- Mittagspause --

14.00–15.30 Uhr

Georg Oswald (Heidelberg / Freiburg)

Das freie Sich-Entlassen der absoluten Idee in die Natur
in Hegels *Wissenschaft der Logik*

16.00–17.30 Uhr

Christoph Rüstler (Freiburg)

Heideggers frühe Kritik am Begriff der „Wissenschaft“
als Vorläufer seiner Metaphysikkritik